

**Drucksache Nr.:** 015/2020

**Dezernat II**

**Federführend:** Abteilung  
Kinderbetreuung

**Anlagen:**

**Az.:** 460 - Völ

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Jugendhilfeausschuss	04.02.2020	Ö	zur Beschlussfassung

**Antrag auf Baukostenzuschuss für die Erneuerung und energetischen Sanierung der Heizungs- und Trinkwasseranlage des „Pauluskindergartens,, der Protestantischen Kirchengemeinde Hambach**

**Antrag:**

Der Jugendhilfeausschuss stimmt zu, dass die Protestantischen Pauluskirchengemeinde Hambach einen weiteren Festbetragszuschuss für die Erneuerung der Heizungs- und Trinkwasseranlage des „Pauluskindergarten“ in Höhe von 5.172,76 € erhält.

Die Mittel sind im Haushalt 2020 abgebildet.

**Begründung:**

Die Protestantische Pauluskirchengemeinde ist Träger des „Pauluskindergartens“ in Hambach, welcher aktuell in vier geöffneten Regelgruppen und einer Krippengruppe 110 Betreuungsplätzen (davon 48 Ganztagsplätze) für Kinder im Alter von 0-6 Jahren anbietet.

Die Heizungsanlage der Kindertageseinrichtung ist bereits seit geraumer Zeit sanierungsbedürftig. So wurden dem Träger bereits 2016 ein Zuschuss in Höhe von 6.000 € für die Erneuerung der Heizungsanlage bewilligt. Aufgrund von anderweitig erforderlichen Sanierungs- und Baumaßnahmen, die u.a. aufgrund von Brandschutzbestimmungen notwendig wurden, wurde die Erneuerung der Heizungsanlage bislang zurückgestellt. Die bereitgestellten finanziellen Mittel wurden noch nicht in Anspruch genommen.

Die Heizungsanlage soll nun grundlegend nach energetisch ökologischen Gesichtspunkten erneuert und im Zusammenhang mit einem Nahwärmesystem für den gesamten Gebäudebestand, also Kindertagesstätte nebst den Räumlichkeiten des Pfarrhauses, realisiert und damit zur nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt beitragen. Die Maßnahme wurde hierzu auch als Modellprojekt ausgewählt.

Die Gesamtkosten für die Erneuerung und energetische Sanierung der Heizungs- und Trinkwasseranlage des gesamten Gebäudekomplexes belaufen sich auf 354.933,82 €. Davon entfallen 73.204,78 € für Maßnahmen, die der Kindertagesstätte zuzuordnen sind. Im Rahmen des Nahwärmeprojektes der Kirchengemeinde Hambach werden hiervon 80 % aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gefördert. Für die Kirchengemeinde

verbleibt somit ein zu tragender Eigenanteil von 14.640,96 €. Hiervon beantragt der Kita-Träger die Übernahme eines Kostenanteils durch die Stadt Neustadt an der Weinstraße von 80 %, somit 11.712,76 €. Abzüglich der bereits bewilligten Förderung in Höhe von 6.000,00 €, verbleibt ein von der Stadt noch zu bewilligender Differenzbetrag in Höhe von 5.172,76 €

Die Kirchengemeinde führt die erforderlichen Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten in eigener Bauträgerschaft durch. Unerwartete Mehrkosten, die über die vorliegende Kostenschätzung hinausgehen, gehen zu Lasten der Kirchengemeinde als Bauträger.

Im Haushalt 2020 sind für die Maßnahme bereits Mittel in Höhe von 6.000,00 € veranschlagt. Der Differenzbetrag von 5.172,76 € ist durch Verpflichtungsermächtigungen abgebildet.

Neustadt an der Weinstraße, 16.01.2020

Ingo Röthlingshöfer  
Bürgermeister